

Große Anfrage der Fraktion der CDU**ISP-Projekte in Bremerhaven**

Nach ihrer Koalitionsvereinbarung von 1999 erscheint es der Großen Koalition zur Finanzierung der strukturpolitischen Anstrengungen für Bremerhaven notwendig, etwa ein Viertel der für die wirtschafts- und finanzkraftstärkenden Maßnahmen im Investitionsrahmen 2010 vorgesehenen Landesmittel für Bremerhavener Projekte einzusetzen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

1. Für welche Projekte hat die Stadt Bremerhaven im Rahmen des Investitions-sonderprogramms (ISP) in den Jahren 1995 bis 2000 Mittelbedarfe angemeldet?
 - 1.1. Welche Projekte mit welchem Mittelvolumen sind in diesen Jahren genehmigt worden?
 - 1.2. Welche Projekte mit welchem Mittelvolumen sind in diesen Jahren aus welchen Gründen nicht genehmigt worden?
 - 1.3. Wie hoch war der Anteil der Bremerhavener Projekte in diesen Jahren an dem ISP?
 - 1.4. Wie hoch wäre der Anteil gewesen, wenn die unter 1.2. genannten Projekte genehmigt worden wären?
2. Welche Projektanträge mit welchem Mittelvolumen hat die Stadt Bremerhaven im Rahmen des ISP in den Jahren 1999/2000 für den Projektzeitraum 2000 bis 2005 zur Mittelgenehmigung dem Senat vorgelegt?
 - 2.1. Welche dieser Projekte sind bisher genehmigt oder abgelehnt worden und welche befinden sich seit wann in Bearbeitung?
3. Wie beurteilt der Senat in diesem Zusammenhang öffentliche Feststellungen, wonach Bremerhavens Anteil an den Maßnahmen des ISP trotz ausreichend beantragter Projektmittel nicht 25 % des Gesamtvolumens erreicht hat?

Teiser, Röwekamp, Eckhoff und Fraktion der CDU